



Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
**6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und
Rettungsdienst
am 12.06.2014
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal**

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Willi Bargfrede	Vertreter für Abg. Trau
Abg.e Renate Bassen	
Abg. Kurt Buck	
Abg. Hans-Hermann Engelken	
Abg. Dr. Hein-Arne zum Felde	
Abg. Henning Fricke	
Abg. Heinz-Dieter Gebers	
Abg. Hans-Klaus Genter-Mickley	
Abg. Thomas Lauber	Vertreter für Abg. Husemann
Abg. Klaus Mangels	
Abg. Bernd Petersen	
Abg. Ulrich Thiar	
Abg. Christian Winsemann	

Verwaltung

KVD`in von Ostrowski
KOAR Backhausen
KA Braune
KA`fr Hinze
Kreisbrandmeister Lemmermann

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 27.11.2013
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Ordnungsamt
- 5.1 Bericht des Kreisbrandmeisters
- 5.2 Ergänzung der Handreichungen zur Förderung des Feuerlöschwesens
Vorlage: 2011-16/0781
- 5.3 Antrag des Seniorenbeirats im Landkreis Rotenburg (Wümme): Rettungssystem "Notfallbank"
Vorlage: 2011-16/0779
- 6 Betrieb Rettungsdienst
- 6.1 Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)
Vorlage: 2011-16/0777
- 6.2 Konzept zur überregionalen Bewältigung eines Massenankfalls von Verletzten (Ü-ManV-Konzept)
Vorlage: 2011-16/0778
- 7 Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 8 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzer **Abg. Mangels** eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungen geltend gemacht. Die Tagesordnung ist damit festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 27.11.2013**

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 27.11.2013 wird genehmigt..

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Keine Mitteilungen.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Ordnungsamt**

Punkt 5.1 der Tagesordnung: **Bericht des Kreisbrandmeisters**

Kreisbrandmeister Lemmermann erstattet anhand des beigefügten Powerpoint-Vortrages (Anlage 1) Bericht über die Feuerwehren im Landkreis Rotenburg (Wümme) und deren Einsatzfähigkeit. Er beleuchtet insbesondere folgende Themenbereiche:

Die leicht rückläufige Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die vereinzelt erforderlich werdende Zusammenlegung von Ortfeuerwehren

Die verschiedenen Brand- und Hilfeleistungseinsätze einschl. Elbehochwasser

Das erfolgreiche Wirken der Behördenfahrschule

Die Änderung der Funkrufnummern zum 01.03.2014 im Zusammenhang mit der Einführung des Digitalfunks

Die erfolgreiche kreisweite Einführung der digitalen Alarmierung

Punkt 5.2 der Tagesordnung:

Ergänzung der Handreichungen zur Förderung des Feuerlöschwesens
Vorlage: 2011-16/0781

KVD`in von Ostrowski erläutert den von der Kreistagsgruppe SPD – Bündnis 90/Die Grünen – WFB gestellten Antrag auf Ergänzung der Handreichungen zur Förderung des Löschwesens. Anschließend bittet **Abg. Gebers**, dem Antrag zuzustimmen.

Beschluss:

Die Handreichungen zur Förderung des Löschwesens werden dahingehend geändert, dass unter Punkt 3. das Wort „Wärmebildkameras“ dem bisherigen Text vorangestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 5.3 der Tagesordnung:

Antrag des Seniorenbeirats im Landkreis Rotenburg (Wümme): Rettungssystem "Notfallbank"
Vorlage: 2011-16/0779

KOAR Backhausen erläutert den vorliegenden Antrag des Seniorenrats auf Einführung des Rettungssystems „Notfallbank“ anhand der beigefügten Powerpoint-Präsentation (Anlage 2). Der im Sitzungsraum als Zuhörer anwesende Vorsitzende des Seniorenrates, Herr **Peter Bitomsky**, gibt weitere Erläuterungen und bittet den Ausschuss um Zustimmung zu dem Antrag.

Abg`e Bassen befürwortet den Antrag und schlägt vor, die Standorte der Notfallschilder in Kartenmaterial wie Wanderkarten u. ä. aufzunehmen. **Abg. Petersen** regt an, die Polizei einzubeziehen und das Datenmaterial nicht nur bei der Leitstelle, sondern auch bei den Polizeidienststellen zu hinterlegen.

KVD`in von Ostrowski ergänzt, dass geplant sei, eine Projektgruppe einzusetzen, die die Details ausarbeiten werde. Ziel sei es, im Jahr 2015 mit dem Projekt zu starten und zunächst 500 Schilder zu installieren.

Beschluss:

Das Rettungssystem „Notfallbank“ wird 2015 im Landkreis Rotenburg (Wümme) umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 6 der Tagesordnung: **Betrieb Rettungsdienst**

Punkt 6.1 der Tagesordnung: **Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)**
Vorlage: 2011-16/0777

KVD`in von Ostrowski und **KA`fr Hinze** erläutern den der Beschlussvorlage zugrunde liegenden Sachverhalt und legen die Gründe für die Erforderlichkeit eines neuen Sachverständigengutachtens dar. Die Kosten für das Gutachten werden auf 16.600 € beziffert. Auf Einwand des **Abg. Fricke**, dass hierfür ein Beschluss des Kreisausschusses eingeholt werden müsse, entgegnet **KA`fr Hinze**, dass zunächst versucht werde, eine Kostenübernahme durch die Krankenkassen einzufordern.

Beschluss:

Die Firma forplan Dr. Schmiedel GmbH wird mit der Durchführung des Sachverständigengutachtens zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 6.2 der Tagesordnung: **Konzept zur überregionalen Bewältigung eines Massenanfalls von Verletzten (Ü-ManV-Konzept)**
Vorlage: 2011-16/0778

KA`fr Hinze erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass der in Zusammenarbeit mit den umliegenden Landkreisen eingeleitete Abstimmungsprozess bezüglich eines gemeinsamen Ü-ManV-Konzeptes zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen sei und dass das Konzept am Montag, den 16.06.2014 im Rahmen der Landrätekonferenz in Uelzen unterschrieben werden soll.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Anfragen**

Abg. Fricke fragt an, ob der Betrieb Rettungsdienst in die Entwicklung des Hygienekonzeptes, welches Herr Dr. Stümpel in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Senioren und Soziales vorgestellt habe, eingebunden sei. **KA`fr Hinze** bejaht dieses und weist auf Nachfrage darauf hin, dass die Feuerwehr von dieser Konzeption nicht betroffen sei.

Im Anschluss diskutiert der Ausschuss über das mögliche Gefahrenpotenzial durch den Betrieb von Gasförderanlagen. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass der Rettungsdienst durch die Beschaffung von Gasspürgeräten und die Feuerwehren durch das Vorhalten und die regelmäßige Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen so gut wie möglich vorbereitet seien.

Mangels

von Ostrowski

Vorsitzender

Kreisverwaltungsdirektorin

Braune

Protokollführer